

Hamburger SV

Beitrag von „hattrick“ vom 7. Dezember 2021, 07:21

[Zitat von winzie](#)

[Zitat von hattrick](#)

Dann winken wir es durch, schießen auf Pässe. Dass der Pass ordentlich sein mag, wenn er in seinem Heimatland ausgestellt wurde, wer soll diese Gültigkeit anzweifeln? Es geht weiterhin darum, dass er unter falschem Namen hier in einem Land lebt, dass ihn aufgenommen hat und (wenn die Beschuldigungen stimmen) dessen Gastfreundschaft er mit Füßen tritt. Und wenn er tatsächlich Jatta ist, warum ist dann dieser Daffeh nicht längst aufgetaucht. Das ganze Schauspiel hätte schon längst ein Ende gefunden, wenn sich Daffeh mal gemeldet hätte und gesagt hätte, "Hey Jungs hier bin ich". Also wenn es Daffeh wirklich gibt, warum schweigt er dann? Und wenn es ihn gibt, sag jetzt bitte nicht, er hat von dem ganzen Schauspiel nichts mitbekommen.

Was genauso schlimm ist, dass diese ganze Angelegenheit von manchen so dermaßen heruntergespielt wird. Mir persönlich ist es pups egal, ob der HSV für Jatta paar Euros an Ausbildung erhalten hat, oder nicht. Können sie wegen mir behalten. Was ich aber von allen erwarte, die hier aufgenommen werden, ehrliche Angabe und nicht darauf schießen. Damit spielt man auch dieser bescheuerten doofen blauen Partei in die Karten, über die man dann eigentlich gerne schimpft, liefert aber eine enorme Steilvorlage mit so einer Geschichte.

Diese ganze Geschichte stinkt so dermaßen. Es wundert mich wirklich, dass sie plötzlich wieder auf den Tisch kommt. Und einfach so wird das wohl auch nicht passieren.

Also daß man auf Pässe schießen sollte, habe ich nirgendwo geschrieben, interessant, daß du das liest. Und wenn sein Pass gültig ist, weil regulär ausgestellt, wie hätte eine deutsche Behörde dann herausfinden sollen, daß er ein anderer ist? Und ist er dann überhaupt ein anderer?

Aber schon klar... er hat die Gastfreundschaft mit Füßen getreten... woran machst du das denn fest? Wenn du das daran festmachst, daß er sich um einzureisen einer anderen Identität angenommen hat... das war BEVOR er die Gastfreundschaft genießen durfte, die wir ihn GÜTIGERWEISE genießen lassen. Also so genau sollten wir dann schon sein. Seitdem arbeitet er und zahlt Steuern und Abgaben und um es mal ganz

genau zu nehmen, FINANZIERT er die Sicherheit, Sauberkeit, soziales System, etc dieses Landes... Gastfreundschaft zu schreiben ist mir mittlerweile zu blöd.

Und heruntergespielt wird hier gar nichts, es wird sich lediglich nicht so empört über diesen Vorgang. Das ist doch wohl das eigentliche Problem, oder etwa nicht?

Wirst du wohl akzeptieren müssen, daß es Menschen gibt, die sich darüber nicht so echauffieren.

Somit steht einzig und alleine zu klären, ob er seine Einreise durch Annahme einer anderen Identität erreicht hat. Nicht mehr und nicht weniger.

Alles anzeigen

Dann zur generellen Frage, warum gibt er überhaupt einen falschen Namen an und bleibt nicht einfach bei der Wahrheit? Wenn er für die Einreise falsche Angaben gemacht hat, was dann? Würdest du dann noch sagen, Schwamm drüber? Ja er zahlt Steuern, das gibt ihm aber noch lange nicht das Recht für eine falsche Identität. Ich zahle auch Steuern und welches Unrecht darf ich damit begehen?